



NATURNAH



VIELFÄLTIG



WELTOFFEN



MENSCHLICH



LEBENSWERT

## Funkloch bald Geschichte Mobilfunksender für Glashütten bei Schlaining



Bericht auf Seite 3

➡ Aus dem  
Gemeindeamt  
Seite 3

➡ Volksschulen der  
Gemeinde  
ab Seite 4

➡ Diverses aus der Gemeinde  
ab Seite 6





## LIEBE GEMEINDEBEWOHNERINNEN, LIEBE GEMEINDEBEWOHNER, GESCHÄTZTE JUGEND!

„Jede neue Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen!“ Unter dieses Motto stelle ich die größte Pandemie der Menschheitsgeschichte. Die letzten Monate haben uns viel abverlangt und unsere Flexibilität gefordert. Wir alle, Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagoginnen und die Gemeindeverwaltung, haben die Pandemie in den jeweiligen Bereichen gut gemeistert.

Rückblickend positiv zu vermerken ist, dass unsere Gemeinde im Vergleich zu anderen Kommunen relativ wenige infizierte Personen hatte. Erfreulich ist ebenso, dass wir mit knapp 75 % vollimmunisierten Personen (zwei Impfungen) im Bundesvergleich an der Spitze der impfwilligen Bevölkerung liegen. Mein persönlicher Wunsch wäre, dass wir den Prozentsatz noch wesentlich erhöhen, damit all jene Menschen, die bis jetzt noch nicht geimpft sind, die Chance auf ein wesentlich freieres und sichereres Leben erhalten.

### Wie kam die Gemeinde Unterkohlstätten bis dato durch die Krise?

Wir haben die Pandemie gut gemeistert! Vor allem deshalb, weil wir sehr rasch viele Maßnahmen ergriffen haben, um die Bevölkerung zu schützen und bestmöglich zu unterstützen. Als Gemeinde konnten wir trotz massiver Einnahmenausfälle - bedingt durch die Krise - viele Projekte umsetzen, ohne den Gemeindehaushalt zu destabilisieren. Hier einige Projekte, die umgesetzt wurden bzw. gerade in der Realisierungsphase sind:

- Spiel- und Kletterpark in Glashütten bei Schlaining
- Urnengräber in Günseck
- Urnenanlage in Holzschlag
- Kommunikationszentrum in Oberkohlstätten
- Urnensäulen in Unterkohlstätten
- Aufschließung von Hausplätzen in Unterkohlstätten

### Wie steht es um die Gemeindefinanzen?

Trotz hoher Investitionen in die oben beschriebenen Projekte, steht die Gemeinde Unterkohlstätten finanziell nach wie vor auf gesunden und stabilen Säulen.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie das Allerbeste. Bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister

Christian Pinzker

## „KENNENLERN-FRÜHSTÜCK“ MIT NEUEN GEMEINDEBÜRGERN

Alle neuen Einwohner unserer Gemeinde lud Bürgermeister Christian Pinzker am 31. Juli 2021 zu einem gemeinsamen Frühstück in das Gasthaus Kappel ein.

Mit diesem „Kennenlern-Frühstück“ wollen wir den Einstieg in unserer Gemeinde erleichtern.

Dem Bürgermeister war es eine ganz besondere Freude, die neuen Einwohner unserer Gemeinde persönlich zu begrüßen und beim anschließenden Frühstück mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



## AUS DEM GEMEINDEAMT

### Erweiterung der Kinderbetreuung im Kindergarten Holzschlag

Die Kinderkrippe ist eine Betreuungsform für Kinder bis zum 3. Lebensjahr. Einrichtungen dieser Art sind auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern abgestimmt. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wird eine Gruppe im Kindergarten Holzschlag als Kinderkrippe geführt. Damit erweitern wir noch einmal das Betreuungsangebot für die Kleinsten in unserer Gemeinde!

Die familienergänzende Kinderbetreuung hat bei uns höchste Priorität. Das Wohl der Kinder steht im Zentrum der Tätigkeit unserer Pädagoginnen.

### Neuer Mobilfunksender für Glashütten bei Schlaining

Mobilfunk leistet einen aktiven Beitrag zur Attraktivierung von ganzen Regionen, was sich direkt auf die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger und auf den gesellschaftlichen Erfolg einer Gemeinde auswirkt.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 03.09.2021 einstimmig der Errichtung eines Mobilfunksenders beim Friedhof Glashütten bei Schlaining durch Magenta Infra GmbH zugestimmt.

Die Infrastruktur versorgt künftig unsere Ortsteile nicht nur mit hochwertiger mobiler Telefonie, sondern auch mit leistungsfähigem Breitbandinternet. Eine gut funktionierende Breitbandinfrastruktur bildet mittlerweile das Rückgrat einer modernen Gesellschaft. Gerade in der Pandemie – bedingt durch Homeoffice und Homeschooling – ist uns allen bewusst geworden, wie essentiell und unverzichtbar eine gut ausgebaute Breitbandinfrastruktur ist. Die Teilnahme am Berufsleben so wie auch am öffentlichen und schulischen Leben wird für alle Bevölkerungsschichten erleichtert.

Bei der Planung und der Standortwahl wurden bewusst auch Meinungen und Sorgen der unmittelbaren Anrainerinnen und Anrainer, aber auch der gesamten Ortsbevölkerung miteinbezogen. Letztendlich hat sich aufgrund der technischen Beurteilung seitens der Fachfirma der Bereich beim Friedhof Glashütten bei Schlaining als geeigneter Standort herauskristallisiert.

## GEBURTSTAGS- UND EHEJUBILÄEN IM 1. HALBJAHR 2021



sitzend: Elfriede und Josef Pinzker, Uk (Diamantene Hochzeit); Theresia Gruber, Ok (80. Geb.); Renate Vikenscher, Ok (80. Geb.); Vizebgm. Martin Pinzker; Bgm. Christian Pinzker

stehend: Rosemarie und Rudolf Kappel, Gl (Goldene Hochzeit); Ing. Hannes Tormann; Christine und Erwin Sauer, Ho (Goldene Hochzeit); Herta Ringhofer, Gü (Goldene Hochzeit); OV Ing. Martin Ringhofer; Erwin Ringhofer, Gü (Goldene Hochzeit); OV Bernhard Lackner

nicht im Bild: Johann Schneemann, Ok (85. Geb.); Ernestine und Rudolf Melchart, Uk (Eiserne Hochzeit); Johann Polster, Uk (85. Geb.)



# DIE VOLKSSCHULEN STELLEN SICH VOR

## NATURPARKSCHULE VS HOLZSCHLAG 2021/2022



1. Stufe: Max Bayer (Ho), Michael Ehrnhöfer (Gü), Tobias Fleck (Ho), Felix Koller (Gü), Pia Lackner (Ho), Clemens Posch (Ho), Raphael Ringhofer (Ho),
2. Stufe: Amira Broer (Uk), Lukas Ringhofer (Gü), Niklas Ringhofer (Gü)
3. Stufe: Mara Bayer (Ho), Tom Eichberger (Gü), Lewis Kristoferitsch (Gü), Emma Lackner (Ho), Sophie Pichlbauer (Ho), Emely Ringhofer (Gü), Christian Schuh (Ho), Theo Taschauer (Ho)
4. Stufe: Tom Bayer (Ho), Pascal Gassler (Ho), Anika Glatz (Ho), Lena Knar (Gü), Theresa Posch (Ho), Josef Schuh (Ho)

Lehrer an der Schule:

OSR VDir. Helga Puhr, Schulleiterin  
 VI Rebecca Unger, Zusatzlehrerin  
 Beate Weber, L. f. Werken  
 Iris Sauer, L. f. evang. Rel.  
 Beate Feichtinger-Konczer, L. f. Sprachheilunterricht  
 Bernd Frey, Bewegungskoch



## NATURPARKSCHULE VS UNTERKOHLSTÄTTEN 2021/2022



1. Stufe: Lucas Tuder (Gl), Emma Keindl (Ok), Sophie-Christine Maschler (Uk), Isabell Hauer (Uk), Matteo Woppel (Ok), Leon Wagner (Ok)
2. Stufe: Niko Hauer (Uk), Lina Weber (Ok), Jonas Schaffer (Ok)
3. Stufe: Laura Weber (Gl), Leonie Heißenberger (Ok)
4. Stufe: Mattias Keindl (Ok), Larissa Lager (Uk), Nora Kainz (Gl), Amelie Schaffer (Ok), Selina Wiedner (Uk)

Lehrer an der Schule:

OSR VDir. Sylvia Friedl, Schulleiterin  
 Verena Pahr BEd, Zusatzlehrerin  
 Beate Weber, L. f. Werken  
 Patrizia Spendier BEd, L. f. kath. Rel.  
 Beate Feichtinger-Konczer, L. f. Sprachheilunterricht  
 Bernd Frey, Bewegungscoach



## DIVERSES AUS DER GEMEINDE

### BIO-ESSEN IM KINDERGARTEN

Eltern und Erziehungsberechtigte legen heute immer mehr Wert auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ihrer Kinder. Das ist auch uns als Gemeindeverantwortliche sehr wichtig, denn gerade in den ersten Lebensjahren werden die Grundsteine für ein gesundes Wachstum gelegt. Deshalb starten wir mit 1. Oktober 2021 schrittweise die Umstellung auf BIO-Essen im Kindergarten Holzschlag. Gemeinsam mit „Mamas Küche“ – unserem neuen Lieferanten – wird es nun möglich, Kindergarten- und Schulkindern in der Nachmittagsbetreuung jeden Tag die beste Ernährung in Bioqualität anzubieten. Unser Ziel ist es, bis 2024 die ge-

samte Ernährungspalette im Kindergarten auf 100 % BIO umzustellen.



Bio-Offensive im Kindergarten Holzschlag



### DER TURMFALKE VON FAMILIE MOTYCKA

Er ist der kleinste unter den Falken und man erkennt ihn an seinen spitzen Flügeln und seinem dauernden Rütteln beim Fliegen.

Turmfalken sind ungefähr 38 cm groß und können bis zu 15 Jahre alt werden.

Die Brutzeit ist April/Mai und dauert ca. 30 Tage. Es werden 4-6 braune Eier gelegt. Die kleinen Küken bleiben ungefähr 33 Tage im Nest und werden vom Weibchen gefüttert, das Männchen bringt das Futter (Mäuse, Regenwürmer, Käfer). Im Alter von einem Monat sind die Jungen flügge und verlassen das Nest, werden aber noch ca. 30

Tage von den Eltern mit Nahrung versorgt.

Turmfalken bleiben ein Leben lang zusammen.

Seit über 10 Jahren haben wir in Weißenbachl 61 unterm Dach ein von uns gebautes Falkennest und hier nistet unser Falke „Kasimir“ mit seiner Frau. Jedes Jahr gibt es zwischen 4 und 6 Jungfalken.

Seit einigen Jahren haben wir eine Kamera installiert und können so am PC das Geschehen im Nest beobachten und Fotos machen.

Fam. Motycka



### HERBSTTURNIER DES TV OBERKOHLSTÄTTEN AM SAMSTAG, 11.09.2021

Bei herrlichem Wetter und vor zahlreichem Publikum zeigten ab 9 Uhr die Jüngsten bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und Bewerben ihr Können. Aufgrund der unterschiedlichen Altersgruppen gab es nur Sieger:

Leonie Heissenberger, Larissa Lager, Amelie Schaffer, Benedikt Schaffer, Jonas Schaffer, Michael Ehrnhöfer und Benjamin Wagner

Anschließend fand das Einzelturnier der Jugend



statt. Man konnte spannende Matches und gute Ballwechsel beobachten. Die Mädels hatten Spaß am Tennis. Es gab eine Siegerin, einen zweiten und zwei dritte Plätze:

1. Jana Woppel
2. Viktoria Schaffer
3. Hannah Kappel
3. Laura Pernsteiner



Zum Abschluss fand die Siegerehrung mit anschließendem Würsteessen statt.

Nachmittags spielten die Herren ein Doppel-Tie-Break Turnier:

1. Thurner Alfred und Wendl Alois
2. Baldauf Hannes und Motycka Stefan

Stefan Motycka



## KOMMUNIKATIONSZENTRUM OBERKOHLSTÄTTEN ERÖFFNET

Nach neunmonatiger Bauzeit wurde am 31.07.2021 das Kommunikationszentrum Oberkohlstätten seiner Bestimmung übergeben.

Der Ort verfügt ab sofort über einen neuen und modernen Löschteich, der die Löschwasserversorgung unserer Risikobereiche sicherstellen wird und über gemütlich ausgestattete Räume und Plätze, welche die Ortsbevölkerung zum Verweilen nutzen kann.

Ein Treffpunkt, und erst recht wenn er so attraktiv gestaltet ist wie in Oberkohlstätten, kann für die Kommunikation im Ort ein sehr wichtiges Element sein. Der Platz dient der Geselligkeit, sowohl bei kleineren Veranstaltungen als auch ungezwungenen Treffen nach Feierabend. Das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen zu ihrer Le-

bensregion wird durch solche Zentren gestärkt.

Man sieht was möglich ist, wenn man gemeinsam anpackt und vorausschauend denkt. Ein großer Dank gebührt Ortsvorsteher Werner Kappel, der unzählige Wochen in die Organisation des Projektes investiert hat. Es war sein Herzensprojekt, das mit dem Eröffnungstag Wirklichkeit geworden ist.

Gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern, den Mitarbeitern des Bauhofes unter der Leitung von Ing. Hannes Tormann und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, dem Land und dem Bund konnte in Oberkohlstätten ein Zukunftsprojekt geschaffen werden, welches beispielgebend für viele kleine Ortsteile in unserem Land sein wird.



## WAHRZEICHEN VON UNTERKOHLSTÄTTEN STRAHLT WIEDER - SPRINGBRUNNEN AM KIRCHENPLATZ WURDE SANIERT

Das Wahrzeichen von Unterkohlstätten, ein Springbrunnen auf dessen Säule ein Storch steht, wurde im Jahr 1904 beim Bau der ersten Wasserleitung errichtet. Damals nicht als Springbrunnen geplant, sondern als Auffangbecken für das Trinkwasser. Den Storch gestaltete damals Franz Holzschuster, der Land- und Gastwirt und ein begabter Künstler war.

Immer wieder musste der Brunnen im Laufe seiner Geschichte saniert werden, weil der Zahn der Zeit am Wahrzeichen von Unterkohlstätten nagte. So auch zu Beginn des heurigen Jahres. Das Becken des Brunnens war undicht und der Anstrich löste sich vom Mauerwerk. Auf Initiative von Ortsvorsteher und Bürgermeister Christian Pinzker erfolgte eine umfassende Sanierung. Die Säule mit

dem Storch wurde stabilisiert, der Brunnen fachgerecht abgedichtet und der Außenanstrich am Springbrunnen erneuert.

Pünktlich zum Kirtag in Unterkohlstätten strahlte der Springbrunnen in neuem Glanze!



### EHESCHLIESSUNGEN



Nina Gruber und Martin Pinczker  
21.08.2021 | Oberkohlstätten

Julia Schermann und Kurt Kern  
21.08.2021 | Günseck

Lisa Kienast und Mario Vukits  
11.09.2021 | Unterkohlstätten

### IN STILLEM GEDENKEN †

**Theresia Pratscher**  
Holzschlag † 06.07.2021

**Josef Lehner**  
Oberkohlstätten † 31.07.2021

**Wilhelmine Voith**  
Glashütten bei Schlaining † 13.08.2021

**Peter Pratscher**  
Holzschlag † 18.09.2021

### INFORMATION ZUR NÄCHSTEN AUSGABE

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist ausnahmslos am 31.12.2021!

### IMPRESSUM

**Herausgeber, Eigentümer und Verleger:** Gemeinde Unterkohlstätten | **Koordinator:** Bgm. Christian Pinzker  
**Design:** Hanna Mohl | **Druck:** Eigendruck | **Verlagspostamt:** 7433 Mariasdorf | **Auflage:** 450 Stück

**Offenlegung:** Sinn und Zweck der Gemeindezeitung Unterkohlstätten ist die Informationsweitergabe an alle BürgerInnen.  
Einzelne Beiträge der Gemeindezeitung wurden hinsichtlich der Rechtschreibung und Typografie unverändert übernommen.